Nr. 51. 11. Jahrg.

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 4 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33⅓%, 27—52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG, den 18. Dezember 1886.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz. Verlag von Kunath & Rosenkranz, Leipzig.

Inhalt: Das naturwissenschaftliche Zeitalter. — Konstituirung eines schweizerischen Uhrmacher-Verbandes. — Aus dem Tagebuche eines Praktikers. — Aus der Praxis. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Zur Beachtung! Alle für **uns** bestimmten **Geld-, Brief-** und **Kreuzbandsendungen** sind **stets** zu adressiren an **die Expedition oder Redaktion des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ (Kunath & Rosenkranz)** in **Leipzig,** ☛ **Johannesgasse 23, I.** ☚

Abonnements-Einladung.

Mit **Nr. 52** schliesst der **11.** Jahrgang unseres Journals. Wir bitten daher unsere geehrten Abonnenten um **rechtzeitige** Erneuerung des Abonnements auf das I. Quartal des **12.** Jahrganges, damit in der pünktlichen Zusendung keinerlei unliebsame Störung eintrete und weisen an dieser Stelle noch ganz besonders darauf hin, **dass die Annahme der ersten zwei Nummern eines jeden Quartales zur Abnahme des betreffenden Quartales verpflichtet,** andernfalls sind die Nummern bei der Ankunft zurückzuweisen.

Bei **Pränumerando**-Einsendung des Abonnements-Betrages **auf den ganzen** Jahrgang 1887 ermässigen wir denselben für das **Inland** auf **7 Mark,** für das **Ausland** auf **8 Mark.**

☛ **Allen neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir diejenigen Nummern des letzten Quartals 1886 gratis nach, welche den Beginn der Preisschrift von Moritz Grossmann:**

„Ueber den freien Ankergang für Uhren“

nebst den dazu gehörigen Zeichnungen enthalten.

Indem wir zum Schlusse die geehrten Abonnenten und Leser unseres Journals um lebhafte Mitarbeiterschaft ersuchen, bitten wir, uns Ihr geschätztes Wohlwollen auch im neuen Jahre zu Theil werden zu lassen.

LEIPZIG.

Achtungsvoll

Die Redaktion und Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“.

Kunath & Rosenkranz.

Das naturwissenschaftliche Zeitalter.

Rede, gehalten von Dr. Werner Siemens auf der 59. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

(Schluss.)

Es werden die Fragen aufgeworfen und diskutirt, ob die Menschheit durch alle diese Errungenschaften der Naturwissenschaft und Technik auch wirklich besser, ob sie auch glücklicher werde, ob dieselben nicht vielmehr zur Zerstörung aller idealen Güter und zu roher Genussucht führen; ob nicht die ungleiche Vertheilung der Güter und Freuden des Lebens durch sie vergrössert würde, ob nicht durch die Entwickelung der Maschinenindustrie und die durch sie bedingte Theilung der Arbeit die Arbeitsgelegenheit für den Einzelnen vermindert und die Arbeiter selbst nicht in eine unfreiere, abhängigere Stellung gebracht würden wie bisher; ob nicht mit einem Worte durch sie nur anstatt der Herrschaft der Geburt und des Schwertes die noch mehr niederdrückende des ererbten oder erworbenen Besitzes herbeigeführt werde?

Es lässt sich nicht verkennen, dass diesen trüben Anschauungen heute noch eine gewisse Berechtigung zuerkannt werden muss. Die schnell und unaufhaltsam vorschreitende naturwissenschaftliche Technik muss in ihrem Entwickelungsgange in viele Erwerbszweige zerstörend eingreifen. Die besseren Arbeitsmethoden führen vielfach dahin, dass die Produktion schneller steigt als der Verbrauch, und dass die Arbeitsgelegenheit ver-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454431Z/406 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN